

**Verordnung zur Bestimmung der örtlichen Zuständigkeit
der Staatlichen Bau- und Liegenschaftsämter
(Staatliche Bau- und Liegenschaftsämter-Zuständigkeitsverordnung –
SBLZustVO M-V)**

Vom 7. Januar 2020

GS Meckl.-Vorp. Gl.-Nr. 66 - 14 - 1

Aufgrund des § 2 des Staatshochbau- und Liegenschaftsverwaltungsorganisationsgesetzes vom 24. September 2019 (GVOBl. M-V S. 618) verordnet das Finanzministerium:

§ 1

Örtliche Zuständigkeitsbereiche

Die örtlichen Zuständigkeitsbereiche der Staatlichen Bau- und Liegenschaftsämter werden wie folgt festgelegt:

1. Das Staatliche Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin umfasst:
 - a) den Landkreis Ludwigslust-Parchim,
 - b) den Landkreis Nordwestmecklenburg und
 - c) die Landeshauptstadt Schwerin.
 2. Das Staatliche Bau- und Liegenschaftsamt Rostock umfasst:
 - a) die Hansestadt Rostock,
 - b) den Landkreis Rostock ohne die Ämter Gnoien, Güstrow-Land, Krakow am See, Mecklenburgische Schweiz, Tessin, ohne die amtsfreie Gemeinde Sanitz sowie ohne die Städte Güstrow und Teterow.
 3. Das Staatliche Bau- und Liegenschaftsamt Neubrandenburg umfasst:
 - a) den Landkreis Mecklenburgische Seenplatte,
 - b) aus dem Landkreis Rostock die Ämter Güstrow-Land, Krakow am See, Mecklenburgische Schweiz sowie die Städte Güstrow und Teterow,
 - c) aus dem Landkreis Vorpommern-Greifswald die Ämter Am Stettiner Haff, Löcknitz-Penkun, Torgelow-Ferdinandshof, Uecker-Randow-Tal sowie die Städte Pasewalk, Strasburg (Uckermark) und Ueckermünde.
4. Das Staatliche Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald umfasst:
 - a) den Landkreis Vorpommern-Rügen,
 - b) den Landkreis Vorpommern-Greifswald ohne die Ämter Am Stettiner Haff, Löcknitz-Penkun, Torgelow-Ferdinandshof, Uecker-Randow-Tal und ohne die Städte Pasewalk, Strasburg (Uckermark) und Ueckermünde,
 - c) aus dem Landkreis Rostock die Ämter Gnoien und Tessin sowie die amtsfreie Gemeinde Sanitz.

§ 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2020 in Kraft.

Schwerin, den 7. Januar 2020

**Der Finanzminister
Reinhard Meyer**